

D r i t t e r A b e n d .

Nun, sprach der Vater am folgenden Abende, wo bleibt Gustav und Ewald? sie sind sonst die ersten. Kaum hatte der Vater dies gesagt, so erschienen die beiden Burschen in der Thür. Aber in welchem Aufzuge! Ewald hatte seinen kleinen Säbel umgeschnallt und in der Linken hielt er einen Schild von Pappdeckel. Gustav trug seinen Pfeilbogen auf der Schulter und in der rechten Hand eine Art Lanze, welche er sich selbst verfertigt hatte. Was gibt's, ihr Burschen? fragte der Vater. Wir wollen auf die Bärenjagd, entgegenete Gustav mit einem ernstern Gesichte. Und Löwen wollen wir erlegen, rief Ewald. Nun, nun, ihr Helden, legt die Waffen einstweilen bei Seite; es wird so gefährlich nicht sein, hier in der Stube, hinter dem warmen Ofen. Die Knaben gehorchten und nahmen dann ihre Plätze ein. Wir stehen also an der zweiten Unterabtheilung der vierten Ordnung, bei den sogenannten wilden und reißenden Thieren, welche scharfe Vorderzähne und große Eckzähne haben. Diese Thiere sind nun nicht alle so gefährlich wie Löwen